



Inklusion am Gymnasium Ihmelsstraße

Informationsblatt für alle neuen Eltern und ihre Kinder der 5. Klasse

Falls bei Ihrem Kind aktuell weder eine diagnostizierte Teilleistungsschwäche noch ein sonderpädagogischer Förderbedarf vorliegt, dient dieses Blatt ausschließlich dazu, Sie über unsere gelebte Inklusion am Gymnasium Ihmelsstraße zu informieren. Bitte legen Sie es dennoch zu Ihren Unterlagen – vielleicht ist es später noch hilfreich.

1. Who is Who – Ihr Inklusionsteam

Funktion	Name	Erreichbarkeit	Bemerkung
Inklusionskoordination	Julia Fleischmann	fleischmann.j@qs.lernsax.de	Ansprechpartnerin sonderpädagogische Förderbedarfe
Elternsprecher*in Inklusion	Babett Baraniec Laura Zwanzig	baraniec.b@qs.lernsax.de acheampong.rumo.e1@qs.lernsax.de	Erfahrungsaustausch, inklusiv beschulte Kinder
LRS	Pina Lanzendorf Susanne Brehm	lanzendorf.p@qs.lernsax.de brehm.s@qs.lernsax.de	Ansprechpartnerinnen Teilleistungsschwäche LRS
Beratungslehrkraft	Marie Franken	franken.m@qs.lernsax.de	Beratung u.a. bei Lern- und Verhaltensschwierigkeiten
Vertrauenslehrkräfte	Jessica Ströller Lea Lecher	stroeller.j@qs.lernsax.de lecher.l@qs.lernsax.de	Ansprechpartnerinnen für Ihr Kind

2. Außerschulische Kontaktstellen

Schulpsychologe:

Robert Richter

Sprechzeiten: Montag ab 9 Uhr – 10 Uhr, Freitag 9 Uhr – 10 Uhr (Kontaktaufnahme über Beratungslehrerin oder Inklusionsbeauftragte)

Fairbund:

fairbund-leipzig.de

Fachstelle Inklusion - Dorit Istel - Tel.: 0176 – 438 24 764

Erziehungs- und Familienberatungsstelle - Susanne Lose - Tel.: 0341 – 525 598 08

ASD:

Allgemeiner Sozialdienst - Tel. 0341 123-6826



3. Was bedeutet Inklusion am Gymnasium Ihmelsstraße?

Inklusion heißt für uns, dass jede Schülerin und jeder Schüler – unabhängig von individuellen Voraussetzungen – willkommen ist und bestmöglich lernen darf. Dazu bieten wir:

- Unterricht mit Differenzierung: unterschiedliche Lernwege und Materialien im Klassenverband.
- Individuelle Förderpläne: entwickelt von Klassenleitung, Sonderpädagog*in und Eltern.
- Fach- und Nachteilsausgleiche: z. B. verlängerte Arbeitszeit, digitale Hilfsmittel.
- Inklusionskoordination & Beratung: persönliche Unterstützung im Unterricht und in Pausen.
- Enge Kooperation mit externen Fachstellen: Therapeutinnen und Kooperationsschulen

Datenschutz & Vertraulichkeit

Sämtliche Angaben zu Förderbedarfen behandeln wir strikt vertraulich und geben sie nur mit Ihrer Zustimmung weiter.

Noch kein offizieller Bescheid?

Wenn Sie vermuten, dass Ihr Kind besondere bzw. sonderpädagogische Unterstützung brauchen könnte, sprechen Sie bitte zuerst die Klassenleitung oder die Inklusionsbeauftragte an. Gemeinsam klären wir die nächsten Schritte.

4. Einladung zum 1. Elternabend „Inklusion“

am **07. Oktober 2026**

Auf diesem Abend stellen wir unser Inklusionsteam vor, erklären Abläufe bei Feststellung eines Förderbedarfs und beantworten Ihre Fragen in geschütztem Rahmen. Alle Eltern sind herzlich eingeladen, unabhängig davon, ob bereits ein Förderbedarf besteht.

5. Ausblick – Was kommt als Nächstes?

Unsere Schule befindet sich in der spannenden Phase des Aufbaus und der Umsetzung unserer Schulvision. Dies gibt uns die Möglichkeit, kreativ mitzugestalten und einen Ort zu schaffen, wo sich jedes Kind wohlfühlen kann. Auch der Bereich Inklusion entwickelt sich stetig weiter. Wir haben unter anderem folgende Ideen:

- Regelmäßige Info-Mails mit Terminen, Fortbildungsangeboten und Praxis-Tipps.
- Aufbau einer Eltern-AG Inklusion für Austausch und Projekte.
- Feedbackrunden zur gemeinsamen Gestaltung der Inklusion an unserer Schule.

Gern können auch Sie sich mit Ihren Wünschen und Ideen einbringen. Wir freuen uns auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und dass wir den individuellen Lernweg Ihres Kindes begleiten dürfen!

(Bitte heften Sie dieses Informationsblatt in Ihren persönlichen Schulordner. Für Rückfragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.)